Mein diesjähriger

# Saison-Räumungs- und Rester-Ausverkauf

beginnt **Freitag, den 8. Januar.**

**Johannes Wenzel.**

---

**Wellfleisch**
empf. heute, **Dienstag**, von 9 Uhr an
**Friedr. Schilde**, Freib. Str. 30.

---

**Wellfleisch**
heute, **Dienstag**, von ½9 Uhr an, später **fr. Wurst** und **Bratwurst** empfiehlt
**Hermann Hecker**, Friedrichstr. 18.

---

**Wellfleisch**
empfiehlt heute, **Dienstag**, früh **½9 Uhr**, später **frische Wurst** und **Bratwurst**
**Wilhelm Liebers,**
**17 Fabrikstraße 17.**
ff. **Sauerkraut** frisch eingetroffen.
**D. O.**

---

**Wellfleisch** heute, **Dienstag**, v. 8—12 Uhr, später **frische Wurst und Bratwurst** empf.
**Arthur Oehme**, Badergasse 6.

---

**Frische Flecke**
empfiehlt **Max Wätzig.**

---

**Prima Gänse**
im ganzen und ausgepfundet, sowie **Fett** und **Leber** zu haben
Mühlenstraße 8.

---

**Hasen**
im Fell, gespickt, sowie in Stücken,
**Rehwild, Fasanen**
empfiehlt
**O. Kaiser,** Rathausgasse 9.

---

**Spinat** und andere **Grüwaren** empf. heute, Dienstag, auf dem Markt zu Frankenberg
**Hofmann** aus Merzdorf.

---

**Wachholder-Saft**
ist unschätzbar für **Blasen-** und **Magenleidende,** seine wassertreibende Wirkung beeinflußt die Unreinlichkeiten ausscheidende Nierentätigkeit auf das günstigste, wirkt schleimlösend auf Brust und Lunge, deshalb auch gegen **Katarrh, Husten** 2c. zu empfehlen. Zu haben in Büchsen à 50 und 100 Pfg.
**Adler-Drogerie.**

---

# Oeffentliche Tabakarbeiter- u. -Arbeiterinnen-Versammlung

**Mittwoch, den 6. Januar, nachmittag 3 Uhr im Restaurant „Stadtpark".**

**Tagesordnung: 1. Stellungnahme zu dem am 18. Januar 1909 stattfindenden Tabakarbeiter-Kongreß.**
**2. Diskussion.**

**Das Erscheinen sämtlicher Tabakarbeiter u. -Arbeiterinnen ist erwünscht.**

**Der Einberufer: Gustav Lehmann, Reichsstr. 15.**

---

Bei **Drüsen, Scropheln,**
Blutarmut, Englischer Krankheit, Hautausschlag, Hals-, Lungen-Krankheiten, Stick- u. Keuchhusten, Rheuma, Gicht, zur Kräftigung blutarmer, schwächlicher Kinder empfehle eine Kur mit
**Lahusen's Lebertran „Jodella"**
Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Beste Zeit für eine Kur August bis Mai. Man kaufe nur Originalpackung Preis Mk. 2.30 oder Mk. 4.60 mit dem patentiert. Schutznamen „Jodella" Alles andere weise man als nicht echt zurück. Alleiniger Fabrikant:
Apotheker **Wilh. Lahusen** in **Bremen.**
Immer frisch zu haben in Frankenberg: **Löwen-Apotheke,** wie auch in den **Apotheken** von Idha, Augustusburg und Wittgensdorf.

---

**P. P.**

Viele Jahre litt ich an einem nassen Wanderflechte, versuchte vieles, aber alles umsonst, bis ich 1904 in der Zeitung von Ihrer Rino-Salbe las. Ich kaufte mir 2 Dosen und die Flechte ist seitdem verschwunden. Ich sage Ihnen meinen besten Dank so spät, weil ich erst wissen wollte, ob der Erfolg ein dauernder ist, was ich jetzt nach 2 Jahren wohl annehmen darf.

**Em. Marx.**

**Olbrlitz**, den 14./2. 06.

Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.35 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück.

---

# Schützenhaus.

**Am Hohen-Neujahrstag abends 8 Uhr:**

**Grosses humoristisches Gesangs-Konzert,**

ausgeführt vom Männergesangverein „Sängerhain".

Näheres in nächster Nummer dies. Blattes.

---

**Eckerts Restaurant, Obermühlbach.**
Heute, Dienstag, **Schlachtfest,** abends 6 Uhr **Wellfleisch,** wozu ergebenst einladet
**Robert Eckert.**

---

**Geflügelzüchter-Verein.**

**Mittwoch, den 6. Januar,** nachmittag 5 Uhr:

**Hauptversammlung im Kaisersaal.**

Auszahlung von Preisen u. Ankäufen; Einlösung von Darlehnsscheinen; Einnahme von Steuern; Neuaufnahme; Verbandsausstellung.

Um zahlreichen Besuch bittet **der Vorstand: Gust. Damm.**

---

**Quartal der Schuhmacher-Innung**

**Montag, den 11. Jan., nachmittags 4 Uhr** bei Herrn **Meyer.**

Mitglieds-Aufnahme, Ersatzwahl der ausscheidenden Vorstands- und Ausschußmitglieder, Erledigung der Eingänge

Um das Erscheinen Aller bittet **der Vorstand.**

---

**Tanz-Lehr-Institut**

von **Emil Alschner, Frankenberg,**

beginnt **Dienstag, den 5. Januar 1909,** abends 8 Uhr im Hotel zum **Roß** mit einem neuen **Tanz- und Anstandszirkel.** Honorar 15 Mark. Werte Anmeldungen nehme ich jederzeit entgegen und bitte um recht zahlreiche Beteiligung.

Hochachtungsvoll ergebenst
**Emil Alschner,** Tanzlehrer, Schlossstrasse 36, I.

---

**Dram. Verein.**
Heute, Dienstag, abend im Vereinslokal **Spieler-Versammlung.**

---

**Chorverein.**

**Donnerstag, 8 Uhr, Café Humboldt:**
**„Athalia"** v. Mendelssohn.
**Allseitiges Erscheinen erforderlich.**

---

**Chenilleschals**
**Chenilletücher**
**Chenillehauben**
**gewirkte Leibhemden** u. **Jäckchen** empfiehlt
**Emma Schmidt,**
Klingbach 8.

---

**Das beste und billigste Händereinigungs-, Putz- und Scheuermittel**
ist und bleibt
**Coswiger Blitzblank**
von **Kunze & Werner, Coswig i. Sa.**
**Nur echt**
in **weißen Paketen**
mit obiger Firma.
**Engros bei Ed. Körner, Seifenhdlg. oder direkt.**

---

**Unter uns**
gesagt, die beste med. Seife ist die **echt Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** v. **Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Steckenpferd** gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten** u. **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Mälchen, rote Flecke etc.** à St. 50 Pf. in der **Löwen-Apotheke** u. **Adler-Drogerie.**

---

**MUSEUM**

**Unter Rücksichtnahme auf den Traverfall in der Familie des Herrn Heinse fällt der für den 6. Januar angesetzte**

**Familienabend**

**aus. Es soll derselbe in Form eines grösseren Konzerts und Ball gegen Ende Januar abgehalten werden.**

**Der Vorstand.**

---

**Bezirksobstbauverein.**

**Heute, Dienstag,** abend ½9 Uhr **Versammlung** im **Webermeisterhaus** mit folgend. Tagesordnung:
1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr an den Landesobstbauverein.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Kassenbericht.
4. An- und Abmeldungen.

Allseitiges Erscheinen dringend gewünscht. **Der Vorstand.**

---

**Gellerttisch.**
**(Hainichener Landsleute.)**
**Zum Hohenneujahr**
**Christbaum-Vergnügen**
im **Webermeisterhaus-Saal.**

---

Für die so herzliche und vielseitige Anteilnahme beim Hinscheiden unserer einzigen u. innigstgeliebten Tochter

**Ella**

sagen wir **aufrichtigen Dank.**

Gunnersdorf, 4. Jan. 09.

**Arth. Eschen. Frau.**

---

**P. P.**

Den geehrten Bewohnern von Frankenberg u. Umgebung teile ich hierdurch höflichst mit, daß ich heute **Chemnitzer Straße** bei Herrn **Edw. Körner** (Seifengeschäft) Eingang Schuhmachergasse, eine

**Böttcherei**

eröffnet habe. Ich werde eifrigst bestrebt sein, nur gute, solide und preiswerte Arbeit zu liefern und bitte um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Bei Bedarf mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

Hochachtungsvoll
**Richard Wetzel,** Böttcher.

**Frankenberg,** den 4. Januar 1909.

---

**Grabplatten, Grabbibeln, Türschilder, Kummtschilder, Firmenschreiberei**
in modernster, sauberster Ausführung in **Blech, Holz, Wachstuch** und **Glas** fertigt
Porzellanmalerei **M. Liebe.** Chemnitzer Str. 15.

---

**Dies**

ist die beste Schreibmaschine, einzige mit **vollkommen** sichtbarer Schrift.

**Vertreter:**
**Arno Rossberg,** Markt 1.

---

**Turner-Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse.**

**Dienstag, den 5. Januar a. c., abends 8 bis 9 Uhr Steuertag.** **Der Kassierer.**

---

Internationale Hilfssprache

**Esperanto.**

**Montag,** den 11. Januar 1909, abends punkt 8 Uhr im Café **Humboldt,** I. Stock, **Beginn eines neuen vollständigen Lehrganges** für Damen und Herren. Dauer etwa 12 Abende. Gebühr einschliessl. Lehrmittel 6 Mark (zu entrichten bei Beginn).

Anmeldungen werden bis zu genanntem Abend im Café Humboldt entgegengenommen.

**Deutsche Esperantisten-Gesellschaft**
**Gruppe Frankenberg.**

NB. Für die Teilnehmer des **ersten** Lehrganges erfolgt Fortsetzung des Unterrichts **Sonnabend, den 9. Januar.**

---

Für den reichen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit beim Begräbnis unserer lieben, guten Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

**Frau Johanne Juliane verw. Kämpfe, geb. Lohse,**

sagen allen aufrichtigen Dank

**Frankenberg,** am 4. Januar 1909.

**die trauernden Hinterbliebenen.**

---

**Dank.**

Bei dem so frühen Dahinscheiden und Begräbnisse unseres herzigen, unvergesslichen Lieblings

**Mariechen**

sind uns von lieben Verwandten, Mitbewohnern des Hauses, Nachbarn, Freunden und Bekannten von nah und fern so viele Beweise liebevoller Anteilnahme durch den überaus reichen Blumenschmuck, durch Wort und Schrift entgegengebracht worden, dass wir uns gedrungen fühlen, Allen hierdurch **herzlichst zu danken.**

**Frankenberg,** den 4. Januar 1909.

Die tieftrauernden Eltern
**Feodor Zimmermann** und **Frau**
nebst Kindern und Grosseltern.

---

Nach kurzer, aber schwerer Krankheit ist heute morgen 1 Uhr meine inniggeliebte teure Lebensgefährtin, unsere herzensgute, fürsorgende Mutter und Schwiegermutter,

**Fr. Cäcilie Laura Heinse,**

geb. **Haase,**

in ihrem baldvollendeten 62. Lebensjahre sanft entschlafen.

Die Beerdigung der teueren Entschlafenen erfolgt am Donnerstag, den 7. Januar, nachmittags ½3 Uhr nach vorausgegangener, ¾2 Uhr beginnender Hausandacht, von der Behausung aus.

**Frankenberg i. S.** und Frankenthal (Pfalz), am 4. Januar 1909.

In tiefster Trauer
**Bruno Heinse.**
**Maria Heinse.**
**Camilla Gärtner,** geb. Heinse.
**Albert Heinse.**
**Karl Heinse.**
**Arno Heinse.**
**Dora Heinse.**
**Emil Gärtner.**

---

**Todes- und Begräbnis-Anzeige.**

Während wir uns am gestrigen Sonntag zur Beerdigung unserer heimgegangenen Mutter und Grossmutter, Frau **Christiane Friederike Uhlmann,** rüsteten, ist am Morgen desselben Tages (½7 Uhr) auch unser guter Vater, Pflege- und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

**Christian Friedrich Ernst Uhlmann,**

im 71. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden verstorben und ist nun im Tode mit seiner in 44jähriger glücklicher Ehe ihm verbunden gewesenen Gattin wieder vereint! Wir bitten auch in diesem neuen Trauerfall um stille Teilnahme.

Die Beerdigung des Heimgegangenen erfolgt am Hohenneujahrstag nachmittag ½3 Uhr von der Behausung in Sachsenburg aus.

**Sachsenburg,** Lichtenwalde und Dresden, 4. Jan. 1909.

Die tieftrauernde Familie **Uhlmann.**